

Geschichte

II

78.

(1-71)





Regensburg vom 26. Aug.

2  
Von dem zwischen Kayserlicher Majestät und dem Pabst Vorseyenden differenzien, höret man die haupt Ursache dessen zu seyn / weil der Wabst dem gesammten Clero in Spanien per Decrerum befohlen dem Duc de Anjou zu fortsetzung des Krieges die Helffte aller Intraden u. Revenüen in specie auch das vorhandene Silber und Geld zugeben / wordurch er denn klahr zu erkennen gegeben / welches Geistes Kind er seye ? und welcher Parthey er anhangt ; Weil nun dem Pabstlichen Nuncio zu Wien / den Hoff zu quittiren / ist angedeutet worden / halten viele davor / daß es wohl zu einem offenen Krieg ausschlagen dörfte / und wollen einige schon sagen als wenn der Kayserliche Hoff mit dem Könige in Pohlen schon in Tractaten stünde umb 12-tausend Mann nach Italien zu überlassen. Von des hiesigen Kayserl. Principal-Commissarii Reise nach Wien wird unterschiedlich discurreret / so viel man aber von guter Hand Nachricht hat / soll die Haupt-Ursache dahin gehen / umb bey letziger Kayserl. Majestät die Charge eines Geheimbden Conferenz-Raths zuzuchen / und sogleich in sothanen Collegio possession zunehmen / und dörfsten selbige umb desto ehender reussiren / weiln sie schon beyrn vorigen Kayser sothane Function bekleidet haben. Zwischen dem Chur-Maynßl. und Würzburgischen Gesandten hat es jüngstens einen starcken Contract abgegeben / indem dieser letztere ein Memorial ans Reich den Wisgand betreffend insinuiren und die communication dessen an die Stände begehren lassen / welches jener zwar thun / allein einen ganken passum, weilm in der Beilage etwas von der Bürfischen affaire mit eingeschlossen und dieser certo respectu darinnen defendiret seyn soll / davon anlassen wollen / wie Er dann auch dato gedachtes Memorial noch nicht dictiren lassen ; Weiln nun der Würzburgische sich vernehmen lassen / daß Er bey fernern weigerungs-Fall das Memorial selbst unter die Stände distribuiren wolte / solte Moguntinus solches vor einen Eingriff in sein Directorial-Ampt aufgenommen / und Jenen deshalb gar bedrohet haben / welches vermuthlich Jhro Hochfürstliche Gnaden zu Würzburg resentiren / einz und andere Stände auch mit derselben causam communem machen dörfsten.

Regensburg vom 27. Aug.

3  
Als bey gestrigen Rathgang die mehresten Evangel. Gesandtschafften / wegen verflössener Zeit / und da es schon über halb 1. Ubr war /

AB: 153 203

ULB Halle

003 144 410

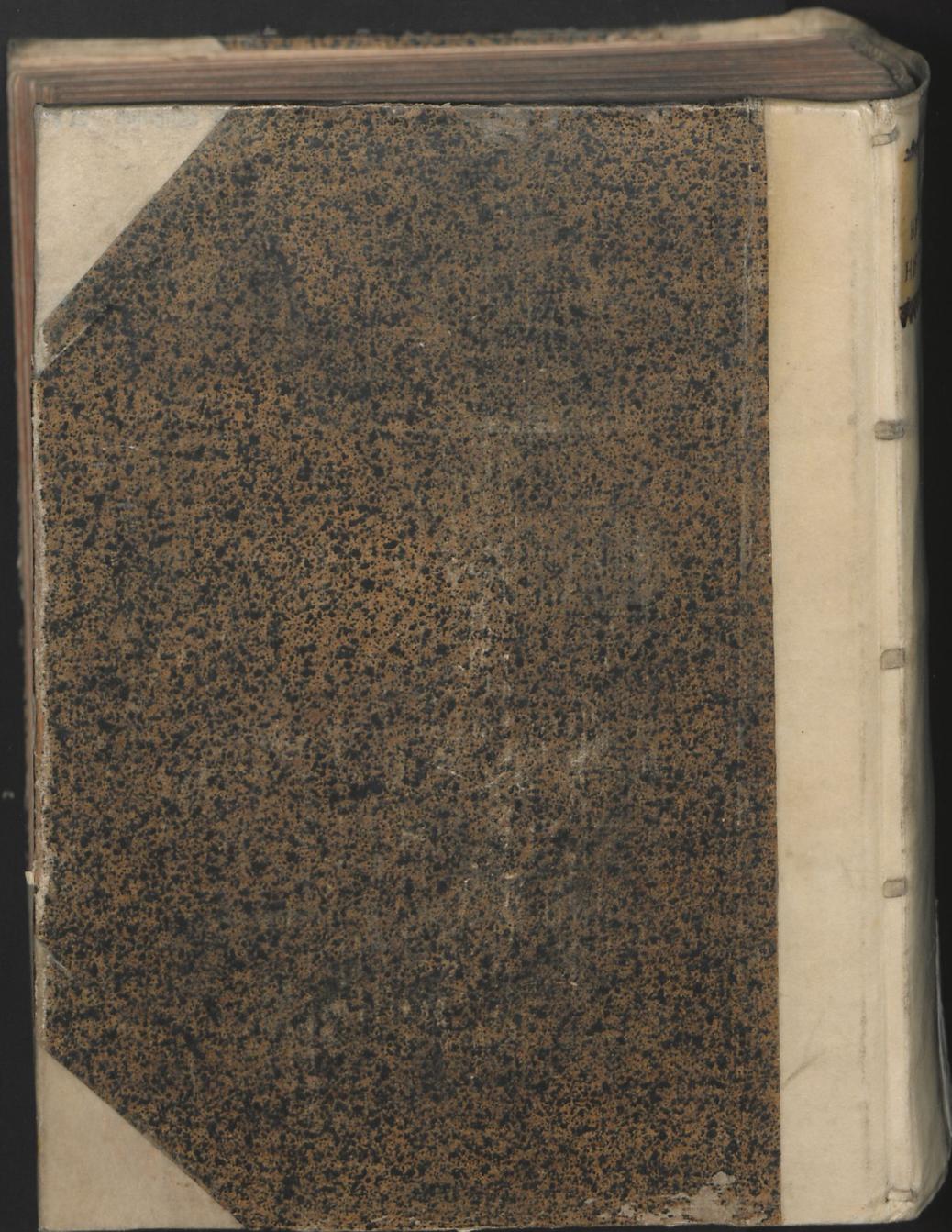
3



V017

K







Des  
**Regenspurgischen**  
**Reichs-Couriers**

**Anderer Cavalcade.**

